



RHONASTON®

PM 71

- **niedrig viskos**
- **extrem ergiebig**
- **fugenlos verlegbar**
- **rasch nutzbar**
- **lösemittelfrei**
- **chemikalienbeständig**

Reines Epoxidharz zur Herstellung schnell nutzbarer und belegreifer Estriche

RHONASTON® PM 71 ist ein niedrigviskoses, lösemittelfreies Epoxidharzbindemittel zur Herstellung wasserfreier Kunstharzestriche. Weil RHONASTON® PM 71 aus besonders reinen Rohstoffen hergestellt wird, ist es ein ideales Bindemittel sowohl im Nahrungsmittel- und Getränkebereich, als auch für dekorative Quarz-Kieselbeläge.

RHONASTON® PM 71 ist besonders hoch mit feuergetrockneten Quarzsanden geeigneter Sieblinie füllbar, erreicht sehr hohe Festigkeiten und kann sofort nach der Aushärtung direkt nutzbar gestaltet werden.

RHONASTON® PM 71

Feststoffgehalt:	100 %
Dichte:	1,15 g/cm ³
Topfzeit (20 °C):	ca. 20 Minuten
Temperaturen:	Raum, Untergrund und Material mindestens 10 °C, besser 15 °C
Erhärtung (20 °C):	begeh- und belegbar nach 24 Std. leichte Nutzung nach 48 Std. voll belastbar nach 7 Tagen

Materialverbrauch

Grundierung:	ca. 0,4 kg/m ² RHONASTON® PM 71 (nur bei Verbundestrichen)
Industriestrich:	2,0 - 2,5 kg/m ² /10 mm (je nach Verhältnis Bindemittel : Zuschlag)
Schlusspachtelung:	ca. 0,7 kg/m ² zuzüglich Quarzmehl
Natursteinbelag:	ca. 0,7 kg/m ² /5 mm Belagsdicke

Reines Epoxidharz zur Herstellung schnell nutzbarer und belegreifer Estriche

Kurzbeschreibung

Farbloses, lösemittel- und wasserfreies Epoxidharzbindemittel mit niedriger Viskosität und sehr guten Benetzungseigenschaften. Mit RHONASTON® PM 71 hergestellte Estriche/ Beläge sind nach vollständiger Erhärtung geruchs- und geschmacksfrei und bei flüssigdichter Ausführung dekontaminierbar.

Einsatzgebiete

Je nach Abmischung mit feuergetrocknetem Quarzzuschlag:

- Hochwertige und hoch beanspruchbare, chemisch beständige Industrieestriche im Verbund für die direkte Nutzung.
- Dekorative, optisch anspruchsvolle Quarz-Kieselbeläge.

Grundregeln

Es gelten alle einschlägigen Normen, Vorschriften, Handlungsregeln, besonders EN 13813, DIN 18353 und DIN 18560

Es gelten die Vorschriften und Hinweise der BEB-Arbeitsblätter „Industrieböden aus Reaktionsharz“ und die einschlägigen Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie Merkblätter und Richtlinien der chemischen Berufsgenossenschaft (Sicherheitsdatenblatt beachten).

Voraussetzungen am Bau

Geschlossene, vor Wind, Wetter und zugluftgeschützte Räume, ferner während der kalten Jahreszeit die Möglichkeit ausreichender Raumbeheizung und Lagerungsmöglichkeit für Bindemittel und Zuschläge bei Raumtemperatur sowie die Möglichkeit ausreichender Belüftung.

Zu hohe relative Luftfeuchte- und Kohlendioxidgehalte (z. B. bei Einsatz von Heizbrennern) können zur Bildung von Carbamatschichten auf der Grundierung, Estrich- oder Belagsoberfläche und damit zu Verbundstörungen, Beeinträchtigung der Oberflächenoptik und einer verstärkten Schmutzanfälligkeit führen.

- **Die Mindesttemperatur für das Verlegen von Estrichen aus RHONASTON® PM 71 liegt bei 10 °C; vorteilhafter (weil leichtere Verarbeitung und Verdichtung) sind 15 °C. Maßgebend ist in erster Linie die jeweilige Untergrundtemperatur, die mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen muss. Vor Tauwasser schützen.**

Verlegung als Industrieestrich im Verbund

Untergrund: Zementgebundener Untergrund für Epoxidharzestriche aus RHONASTON® PM 71 muss trocken (max. 4 Gew.-% Feuchtigkeitsgehalt), tragfähig, feingriffig, frei von Schlempe, Staub und losen Teilen sowie gegen rückseitige Durchfeuchtung ausreichend gesichert sein; außerdem frei von Öl, Fett und sonstigen als Trennmittel wirkende Verunreinigungen.

Untergrundvorbereitung – je nach Erfordernis – durch Kugelstrahlen oder Fräsen.

Die Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrundes muss i. M. 1,5 N/mm² betragen (kleinster Einzelwert \geq 1,2 N/mm²).

Schadhafte Stellen, wie z. B. Risse, Ausbrüche, Löcher, Kanten-/Fugenabbrüche etc. vor Aufbringen der Grundierung ausbessern (z. B. mit RHONASTON® PM 71 oder RHONASTON® UVL).

Verarbeitung

Grundierung: Die Grundierung erfolgt mit ungefülltem RHONASTON® PM 71. Der nachfolgende Estrich muss in die **frische** Grundierung aus RHONASTON® PM 71 verlegt werden.

- **Achtung: Eine klebfreie Grundierung ist zur Aufnahme von Estrichen aus RHONASTON® PM 71 ungeeignet!**

Estrich: In Abhängigkeit von Einbaudicke und Beanspruchung RHONASTON® PM 71 im Verhältnis 1:8 bis 1:12 Gew.-Teil mit geeigneten, feuergetrockneten Quarzsandgemischen wie z. B. ISG Quarzsandmischung B 2, C1 (Gebr. Dorfner, Hirschau) oder Silimix 271 (EUROQUARZ GMBH, Dorsten) zu kellenverlegbaren Mörteln anmischen.

Festigkeitserwartung für MV 1 : 10

(in Anlehnung an EN 13892-2)

$$\begin{aligned} R_{c28} &\geq 60 \text{ N/mm}^2 \\ R_{f28} &\geq 20 \text{ N/mm}^2 \end{aligned}$$

Mischen:

- Zuschläge im Zwangsmischer trocken vormischen.
- Harz und Härter im angelieferten Mengenverhältnis zusammengeben und mit dem Elektrohandrührer mindestens 2 Minuten mischen; dabei Mischkorb kreisförmig nach oben und unten bewegen.
- Gemischtes Bindemittel und vorgemischten Zuschlag im Zwangsmischer gründlich mischen; Mischdauer mindestens 3 Minuten.

Einbauen: Mörtel verteilen, leicht vorverdichten und in handwerksüblicher Technik über Höhenlehren aus Rund- oder Flacheisen mit dem Richtscheit abziehen, mit Traufel oder Glättmaschine glätten und nachverdichten, Mörtel innerhalb 20 Min. verarbeiten.

Schlussbehandlung: Wenn bei Epoxidharzestrichen aus RHONASTON® PM 71 eine porendichte Oberfläche erforderlich ist, z. B. aus hygienischen Gründen, dann empfiehlt es sich, den Estrich am Folgetag mit der Traufel zweimal mit Quarzmehl gefülltem Bindemittel RHONASTON® PM 71 abzuspachteln.

Praxis-Hinweise:

- **In ausgesprochenen Nassbereichen empfiehlt sich, mit Mischungsverhältnissen bis max. 1 : 8 zu arbeiten, damit über den gesamten Querschnitt des Epoxidharzestriches ein flüssigkeitsdichtes Gefüge erzielt wird, und die Oberfläche rutschhemmend z. B. durch aufbringen einer „Einstreuschicht“ auszubilden.**
- Mit RHONASTON® PM 71 belegte Flächen erfordern keine Nachbehandlung; sie müssen jedoch bis zur vollständigen Aushärtung vor mechanischer Beanspruchung, Nässe und chemischen Angriffen geschützt werden.
- Nach Fertigstellung des Belags/Estrichs aus RHONASTON® PM 71 wird eine Einpflege mit geeigneten, filmbildenden Pflegemitteln empfohlen (siehe Pflege- und Reinigungsempfehlung für Chemotechnik Fußböden).
- Schleifende Beanspruchung, z. B. durch eingetragenen Schmutz an Schuhwerk, kann zum Verkratzen der Oberfläche führen. Deshalb Schmutz vermeiden; durch richtig integrierte Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen kann die Verschmutzung auf ein Mindestmaß reduziert werden.
- Bei Beanspruchung der Belagsoberfläche durch Stuhlrollen, Auslegen von „Schutzmatten“ aus Polycarbonat erforderlich.
- Stark reibende Beanspruchung, wie „durchdrehende“ Fahrzeugbereifung führt zu „Aufreiben“ oder „Aufbrennen“ der Oberfläche.
- Epoxidharztypische Vergilbung (bei Freiflächen außerdem „Kreiden“) berücksichtigen.
- Gummibereifungen an Fahrzeugen oder Transportgeräten können irreversible Verfleckungen/Verfärbungen verursachen.

Lagerfähigkeit: 12 Monate, trocken, frostfrei, in ungeöffneten Originalgebinden.

Chemotechnik Abstatt GmbH

D-74230 Abstatt

Tel.: 07062-95 42 0, Fax: 07062-64 54 7

E-Mail: info@chemotechnik.de

www.chemotechnik.de

Alle Angaben dieser Produktinformation beruhen auf umfangreicher Praxiserfahrung. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen.

Dies vorausgesetzt, übernehmen wir Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit dieser Produktinformation und die von uns beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften und Wirkungen der darin erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Fassung, die von uns angefordert oder unter www.chemotechnik.de downgeloadet werden kann.

Schutzrechte Dritter sind zu beachten! Die Text- und Bildrechte unterliegen dem Urheberrecht (copyright chemotechnik).